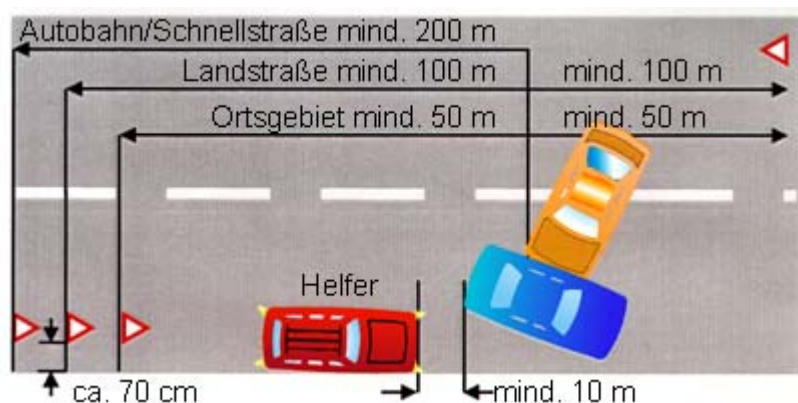


# Absichern von Unfallstellen

Eine Gefahrenzone liegt dort vor, wo sich ein Verunglückter in einem Bereich befindet, in dem akute Gefahr für das Leben des Verletzten und des Helfers besteht.

Um eine Zusatzgefahr am Unfallort zu vermeiden, muss die Unfallstelle richtig abgesichert werden! Dabei schalten Sie am Besten die Warnblinkanlage ein und stellen ein Warndreieck im Richtigen Abstand zur Unfallstelle auf:



Bei Autobahn/ Schnellstraße gelten:	ca. 200m
Bei Landstraßen:	ca. 100m
Im Ortsgebiet	ca. 50m

Bei Hügeln und kurvenreichen Straßen lassen sich diese Angaben nicht so leicht anwenden, daher sollte man die Entfernung vom Unfall eher größer wählen.



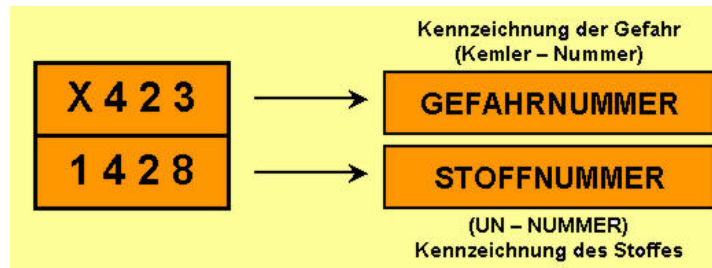
Warndreieck



Verkehrsleitkegel



## Vorsicht bei Gefahrengut



Beispiel für eine Warntafel

### Bei einem Verkehrsunfall mit Gefahrngut gilt folgendes:

- ! Den Kontakt mit dem Gefahrngut vermeiden!
- ! Alle Zündquellen ausschalten oder Zündquellen vermeiden!
- ! Auf den Wind achten (Gefahrngut könnte vertragen werden)!
- ! Den Notruf, wenn möglich mit der Angabe der speziellen Kennzeichnung auf der Warn-Tafel durchführen!  
(siehe auch Absetzen von Notrufen)

Ist die Unfallstelle gut abgesichert, gilt es die Opfer zu bergen  
An erster Stelle sollte dabei aber immer der eigene Schutz stehen!  
(Gefahren durch das diverse Gefahrngut)



Eine der häufigsten Warntafeln: Benzin (Ottokraftstoff)